



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 180019i

FIRMA

Fensterbau Salzburg GesmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

08.06.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 4416e9f5ffc5a050b6316c102a3fd11d

F DI Martin Karl
am 24.04.2025

G Ing. Thomas Schruckmayr
am 24.04.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	6.569.864,25	6.413
Anlagevermögen	1.340.033,29	1.371
Immaterielle Vermögensgegenstände	94.005,13	40
Sachanlagen	1.246.028,16	1.331
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	5.090.009,99	4.958
Vorräte	604.654,58	708
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.648.930,99	2.887
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	95.854,99	79
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.836.424,42	1.363
Rechnungsabgrenzungsposten	139.820,97	84
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	6.569.864,25	6.413
Eigenkapital	4.754.954,28	4.685
eingefordertes Stammkapital	73.000,00	73
<i>Stammkapital</i>	73.000,00	73
<i>davon eingezahlt</i>	73.000,00	73
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	4.681.954,28	4.612
<i>davon Gewinnvortrag</i>	4.011.589,32	3.705
Investitionszuschüsse	27.561,47	34
Rückstellungen	621.903,46	613
Verbindlichkeiten	1.165.445,04	1.081
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	50.493,72	101
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze gem. § 201 UGB wurden eingehalten. Bilanzansatz- und Passivierungswahlrechte wurden nicht ausgeübt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Die Bewertungsgrundlagen entsprechen den unternehmensrechtlichen Bewertungsvorschriften. Bei Bewertungswahlrechten wurde die Generalnorm (§222 Abs. 2 UGB) beachtet.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 987.236,28

Bankgarantien

davon Pensionsverpflichtungen:

EUR 0,00

davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen:

EUR 0,00

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 0,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 57.529,48

Art und Form dieser Sicherheiten:

Eigentumsvorbehalte

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

72